

*Gesamtbetriebsrat*

*Hennes & Mauritz*

*Stores Deutschland*

*Rungedamm 38*

*21035 Hamburg*

*Gesamtbetriebsrat*

*ZARA*

*Deutschland*

*Mönckebergstraße 10*

*20095 Hamburg*

**Gesamtbetriebsräte von H&M und ZARA fordern ihre Arbeitgeber auf:  
Internationales Brandschutzabkommen endlich unterschreiben!**

Immer wieder kommt es in den Produktionsstätten der Bekleidungsbranche in Bangladesch zu schrecklichen Bränden mit Toten und Verletzten. Ganz offensichtlich sind all die bisherigen Bemühungen unserer Arbeitgeber, dies zu verhindern, nicht ausreichend.

H&M und ZARA beschäftigen fast 25.000 Arbeitnehmer allein in Deutschland. Unsere Kolleginnen und Kollegen erwarten, dass endlich wirksame Maßnahmen ergriffen werden, um das Sterben in den Fabriken in Bangladesch, die auch für unsere Firmen arbeiten, zu beenden. In persönlichen Gesprächen, in Betriebsversammlungen oder durch Unterschriftensammlungen verlangen die Beschäftigten von unseren Arbeitgebern, dass sie endlich dem Internationalen Brandschutzabkommen beitreten.

Immer mehr, gerade junge Menschen, die unsere überwiegende Kundschaft darstellen, reagieren entsetzt und wütend über die schrecklichen Bilder, die sie in den Medien sehen.

Seit fast einem Jahr führen wir, als die Interessensvertretung der Beschäftigten, mit unseren Arbeitgebern Gespräche und fordern sie auf, diesem Brandschutzabkommen endlich beizutreten.

Wir sind enttäuscht und empört, dass unsere Arbeitgeber bisher nicht bereit sind, endlich diesen Schritt zu gehen.

Gerade unsere beiden Firmen können als Branchenführer des Textilhandels durch ihre Marktmacht ein deutliches Zeichen setzen. Und sie haben auch eine Verantwortung gegenüber den Menschen, die für sie die Produkte herstellen.

Deshalb fordern wir unsere Arbeitgeber H&M und ZARA auf:

Helft durch euren Beitritt zum Internationalen Brandschutzabkommen das Sterben zu beenden!